

Einladung zur Informationsveranstaltung

Umgang mit Traumafolgestörungen

Bei vielen Haupt- und Ehrenamtlichen in der Integrationshilfe bestehen oft Fragen und Unsicherheiten bezüglich des Umgangs mit traumatisierten Geflüchteten.

Aber woran erkenne ich Traumasymptome? Gehört das überhaupt in meinen Aufgabenbereich? Darf über das Trauma gesprochen werden? Welche Möglichkeiten der Traumatherapie gibt es für Geflüchtete? Wie kann ich selbst stabilisierend agieren und wie kann ich mich selbst schützen, wenn die persönliche Betroffenheit zu stark wird?

Diese Fragen und mehr beantwortet Christine Binder-Häfele, Diplompsychologin und Familientherapeutin. Zu diesem virtuellen Abend (via ZOOM) laden wir Sie herzlich ein:

Mittwoch, 08.09.2021

18 Uhr bis ca. 20 Uhr

Die Anmeldung bis zum **06.09.2021** ist erforderlich. Die Zugangsdaten werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung gestellt. Bitte melden Sie sich unter antonia.ploetz-bernhardt@profes-gmbh.de an.

Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche in der Integrationshilfe sowie hauptamtliche Bildungs- und Arbeitsmarktakteure. Die Teilnahme ist kostenfrei. Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterleiten.

„IQ Service Ehrenamt Südpfalz“, durchgeführt vom Bildungsträger Profes GmbH „IQ Service Ehrenamt Südpfalz“ ist ein Teilprojekt des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz. Das Landesnetzwerk wird koordiniert vom ism Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. und ist eines von insgesamt 16 Landesnetzwerken im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“.

Der Informationsabend findet in Kooperation mit der Stadtverwaltung Landau sowie mit dem Haus der Familie Landau statt.



www.netzwerk-iq.de
www.iq-rlp.de